St. Sebastianus-Schützenbruderschaft
Nörvenich 1408 e.V.

Patronatsfest

Mit dem gemeinsamen Kirchgang eröffneten die Mitglieder der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft am Sonntagmorgen das Fest ihres Schutzpatrons. Nach dem Festgottesdienst fand im Vereinslokal Geusen die traditionelle Generalversammlung der Bruderschaft statt.

Brudermeister Joist eröffnete die Versammlung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder. Einen besonderen Gruß entbot er dem Schützenkönig Hans Iven und dem Jungprinzen Helmut Pelzer. Nach der Bekanntgabe der Niederschrift der letzten Versammlung gab Brudermeister Joist einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit der Bruderschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr. Dabei erwähnte er, daß die Nörvenicher Schützenbruderschaft auch diesmal wieder auf ein erfolgreiches Schützenjahr zurückblicken könnte. Wohl wäre es wünschenswert, wenn sich noch mehr Bürger des Dorfes dieser Bruderschaft anschließen würden, um die jahrhundertalte Tradition - nachweislich wurde die Bruderschaft

MB
3. Jahrgang
04.02.1972

bereits vor 1408 gegründet - weiter fortführen zu können. Zum Abschluß ermahnte Brudermeister Joist die Schützenbrüder, an den alten Verpflichtungen der Bruderschaften, zu schützen und zu helfen, weiter festzuhalten. Nachdem Brudermeister Joist den Jahresbericht beendet hatte, wählten die Versammlungsteilnehmer zwei Rechnungsprüfer. Im Anschluß hieran gab Brudermeister Joist die bisher getroffenen Vorbereitungen für das am 15., 16. und 17. Juli 1972 stattfindende Volks- und Schützenfest bekannt. Sodann wurde beschlossen, in allernächster Zeit einen Familienabend im Saale Geusen zu veranstalten. Der Vorstand wurde beauftragt, hierfür die erforderlichen Verhandlungen zu führen und für das Zustandekommen eines Familienabends, an dem auch die Freunde und Gönner der Bruderschaft teilnehmen können, Sorge zu tragen. Mit der Veranstaltung des Familienabends soll auch die alte Dorfgemeinschaft wieder belebt und gefördert werden. Nach dem Bericht der Kassenprüfer erteilte die Versammlung dem Vorstand die Entlastung, da Beanstandungen nicht zu machen waren. Auch wurde der Versammlung ein ausführlicher Ausblick auf die Tätigkeit der Bruderschaft im Jahre 1972 von dem Vorsitzenden erstattet. In diesem Zusammenhang faßten die anwesenden Schützen einstimmig den Beschluß, beim Bezirksverband Düren-Ost zu beantragen, in diesem Jahre den Bruderschaftstag 1972 ausrichten zu dürfen und hierfür die entstehenden Unkosten zu übernehmen.